

## **INHALT**

Zum Geleit	III
Verzeichnis der Förderer dieses Bandes	V
<b>Nr. 1: Ein bisher unbekannter Text zur Wahl, Konsekration und Krönung des Papstes im 12. Jahrhundert</b>	<b>1</b>
I. Der Bestand der ersten Handschrift des Baseler Codex D. IV. 4	1
II. Vergleich des Baseler Textes mit dem Liber politicus, Albinus und Gencius	9
III. Die Besonderheiten des Baseler Textes	12
IV. Gemeinsamkeiten der vier Kapitel mit anderen Teilen der Baseler Handschrift	14
V. Die Entstehung der Handschrift und ihrer Vorlagen	15
Text	16
I. Ordo electionis et consecrationis summi pontificis	17
II. De consecratione Romani pontificis	21
III. Quomodo quisque procedat in corona [!] domini pape	25
IV. Quomodo cardinales sedeant in mensa	27
<b>Nr. 2: Die Organisation der päpstlichen Kapelle in Avignon</b>	<b>30</b>
<b>Nr. 3: Zur Glossierung kanonistischer Texte an der Kurie in Avignon</b>	<b>56</b>
Hand 1	59
Hand 2	63
<b>Nr. 4: Die Krönung der Papstes im Mittelalter dargestellt am Beispiel der Krönung Pius' II. (3. 9. 1458)</b>	<b>68</b>
I. Textgeschichte und Autoren	71
1. Textgeschichte	71
2. Autoren	72
II. Die Krönungsfeierlichkeiten	75
1. Der Zug vom Papstpalast nach St. Peter	76

2. Das Anlegen der Gewänder	78
3. Die Prozession zum Hauptaltar und Wergverbrennung	79
4. Die Benediktion	82
5. Das Überreichen des Pallium	83
6. Der Fortgang der Messe und die Laudes	84
7. Die Krönung	85
8. Der Krönungszug zum Lateran	90
8.a. Die Teilnehmer	90
8.b. Der Prozessionsweg	100
9. Die Besitzergreifung des Lateran	106
9.a. Der Einzug in die Kirche	107
9.b. Der possesso des Palastes	109
10. Das Krönungsmahl	112
III. Schluß	113
1. Ergebnisse für die Geschichte des Zeremoniells	113
2. Ergebnisse für die Papstgeschichte	113
3. Die rechtliche und liturgische Bedeutung der Krönung	116
IV. Text	120
Anmerkungen zu den Absätzen des Textes	129
Nr. 5: Zölibat und Lage der Priestersöhne vom 11. bis 14. Jahrhundert	133
Appendix I	172
Appendix II	174
Nr. 6: Die Degradation von Klerikern im späten Mittelalter	177
Anhang	190
Nr. 7: <i>Utriusque potestatis monarchia</i> . Zur Durchsetzung der päpstlichen Hoheit im Kirchenstaat mittels des Strafrechts während des 13. Jahrhunderts	197

Nr. 8: Das Papsttum und die Reform des Zisterzienserordens im späten Mittelalter	218
Nr. 9: Papst- und Bischofswahlen seit dem 12. Jahrhundert	231
I. Aspekte der Papstwahl	233
II. Der Verlauf einer Papstwahl	242
III. Aspekte der Bischofswahl	249
Nr. 10: Ein Bischof dem Papste gleich? Zu den Insignien und Vor- rechten des Erzbischofs von Benevent	257
I. Erzbischof Hugo Guitardi	258
II. Die einzelnen Insignien und Vorrechte	260
III. Ursprünge und Dauer der Beneventaner Vorrechte	269
Anhang: Texte zu den Beneventaner Insignien und Vorrechten	273
I. Aus den Provinzialstatuten Erzbischofs Hugo Guitardi (1374)	273
a. Zum Manipel	273
b. Zur Mitra	273
II. Aus dem Güterinventar der Domthesaurerie	275
Nr. 11: "Mitbestimmung" in der Römischen Kirche unter Innozenz III.	276
I. Ein Text über die Weihe von S. Maria in Trastevere	276
II. Die Formel "Quod omnes tangit" und das Generalkonzil	278
III. 'Mitbestimmung' bei einer Kirchweihe	282
IV. Römer und Papst	289
Anhang	290
1. Die Formel "Quod omnes tangit" und das Generalkonzil	290
2. 'Mitbestimmung' bei einer Kirchweihe	290
3. Römer und Papst	291
Nr. 12: <i>Ad maiorem papae gloriam</i> . Oder: Wozu dienten die Räume des Papstpalastes in Avignon?	292

I. Der Pontifikat Johannes' XXII. (1316-1334)	293
II. Der Pontifikat Benedikts XII. (1334-1342)	299
III. Der Pontifikat Clemens' VI. (1342-1352)	311
IV. Die Endphase (1352-1404)	313
Pläne	318
<b>Nr. 13: Der Palast als Stadtersatz. Funktionale und zeremonielle Bedeutung der Papstpaläste in Avignon und im Vatikan</b>	<b>321</b>
I. Rom bis zum 12. Jahrhundert	321
II. Die italienischen Papstpaläste des 13. Jahrhunderts	323
III. Der Papstpalast in Avignon	326
IV. Der Vatikan seit der Schismazeit	329
Exkurs: War Mallorca das Vorbild für Avignon?	331
Pläne	334
<b>Nr. 14: Die Funktion der Cappella Sistina im Zeremoniell der Renaissancepäpste</b>	<b>341</b>
I. Die capella als Raum	342
II. Die capella als Personalverband	346
III. Einzelheiten des Gottesdienstes	349
Anhang	352
I. Räume	352
II. Personal	357
III. Vollzug der Liturgie	361
IV. Dienst der cantores	362
V. Übersicht über die Feier des Kirchenjahres	364
Schematischer Plan der für das Zeremoniell wichtigen Orte des Vatikans um 1500	377
<b>Nr. 15: Heilige Päpste - päpstliche Kanonisationspolitik</b>	<b>379</b>
I. Päpstliche Kanonisationspolitik	379
II. Heilige Päpste	393

Tabelle I: Päpstliche Kanonisationen bis 1235	402
Tabelle II: Bis 1255 kanonisierte Heilige im Kultgedächtnis Roms	404
Tabelle III: Angaben zur kultischen Verehrung von Päpsten in Rom	404
Tabelle IV: Heilige Päpste im römischen Kultgedächtnis	405
<b>Nr. 16: Afra und Ulrich. Oder: Wie wird man heilig?</b>	<b>409</b>
Beilage I: Die Kanonisationsurkunde vom 3. Februar 993	427
Beilage II: Angaben des Martyrologium Hieronymianum zum 5. bis 7. August	431
<b>Nr. 17: War die heilige Afra eine Römerin?</b>	<b>433</b>
Anhang I. Passio sancte Afre martyris	449
Anhang II. Passio sanctarum martyrum Digne et Merite	454
<b>Nr. 18: Heilige kennen keine Grenzen. Überlegungen zu einem Kalender aus Pula (Istrien)</b>	<b>459</b>
I. Zur Handschrift	459
II. Fest- und Gedenktage in Pula	460
III. Interpretation der Einträge	468
a) Allgemeines	468
b) Spezialitäten von Pula und Istrien	470
c) Pula und die weite Welt	478
IV. Statt eines Resümees: Versuch einer historischen Einordnung	485
Karten	489
<b>Nr. 19: Bernard Gui: Hagiograph und verhinderter Heiliger</b>	<b>492</b>
1. Bernard Gui: der Historiograph und Hagiograph	492
2. Bernard Gui: der verhinderte Heilige	498
<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b>	<b>503</b>
<b>Bibliographie Bernhard Schimmelpfennig</b>	<b>504</b>